

N I E D E R S C H R I F T

21. Sitzung des Rates der Stadt Alsdorf

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.04.2012
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

Herr Alfred Sonders - Bürgermeister
Herr Stv. Franz-Josef Altdorf - SPD-Fraktion
Herr Stv. Bruno Borrmann - SPD-Fraktion
Herr Stv. Markus Conrads - SPD-Fraktion
Herr Stv. Manfred Held - SPD-Fraktion
Frau Stv. Brigitte Hinkelmann - SPD-Fraktion
Herr Stv. Friedhelm Krämer - SPD-Fraktion
Herr Stv. Konrad Krämer - SPD-Fraktion
Herr Stv. Norbert Leschnik - SPD-Fraktion
Herr Stv. Detlef Loosz - SPD-Fraktion
Frau Stv. Anna Nießen-Stellmach - SPD-Fraktion
Herr Stv. Heinrich Plum - SPD-Fraktion
Herr Stv. Karl-Heinz Robert - SPD-Fraktion
Herr Stv. Marc Schlösser - SPD-Fraktion
Herr Stv. Hans-Rainer Steinbusch - SPD-Fraktion
Herr Stv. Jörg Willms - SPD-Fraktion
Herr Stv. Franz Brandt - CDU-Fraktion
Herr Stv. Dieter Lothmann - CDU-Fraktion
Herr Stv. Wilfried Maul - CDU-Fraktion
Frau Stv. Ulrike Wagner - CDU-Fraktion
Herr Stv. Frank Breuer - ABU-Fraktion
Herr Stv. Guido Gebauer - ABU-Fraktion
Herr Stv. Hubert Hennes - ABU-Fraktion
Herr Stv. Norbert Koerlings - ABU-Fraktion
Herr Stv. Franz-Bernd Mortimer - ABU-Fraktion
Herr Stv. Horst-Dieter Heidenreich - GRÜNE-Fraktion
Herr Stv. Friedhelm Wirtz - GRÜNE-Fraktion
Herr Stv. Heinrich Liska - FDP-Fraktion
Herr Stv. Josef Nevelz - FWA-Fraktion

Herr Stv. Wolfgang Lüsgens - REP-Fraktion
Herr Stv. Andreas Weber - REP-Fraktion
Herr Stv. Hartmut Knippschild - Fraktionsloses Ratsmitglied

Abwesend waren:

Herr Stv. Matthias Feilen - SPD-Fraktion	entschuldigt
Frau Stv. Christina Hermanns - CDU-Fraktion	entschuldigt bis TOP 10
Herr Stv. Roland Andreas Krichel - CDU-Fraktion	entschuldigt
Frau Stv. Beatrix Schongen - GRÜNE-Fraktion	entschuldigt
Herr Stv. Stefan Rohmann - FDP-Fraktion	entschuldigt
Herr Stv. Dietmar Brühl - FWA-Fraktion	entschuldigt
Herr Stv. Metin Sak - Fraktionsloses Ratsmitglied	entschuldigt

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
Vorlage: 2012/0018
2. Fragestunde für Einwohner
Vorlage: 2012/0019
3. Bericht der Verwaltung
Vorlage: 2012/0020
4. Ehrung eines Stadtverordneten für 15-jährige Ratszugehörigkeit
Vorlage: 2012/0040
5. Änderung in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien
Vorlage: 2012/0173
6. Einwendung gegen die Niederschrift der 19. Sitzung des Rates der Stadt Alsdorf vom 08.12.2011;
hier: Einwendung der Fraktion Die Republikaner vom 21.02.2012
Vorlage: 2012/0185
7. Bekanntgabe des Jahresabschlusses 2009
Vorlage: 2012/0184
8. Bildung von Ermächtigungsübertragungen im Rahmen der Haushaltswirtschaft der Stadt Alsdorf im Haushaltsjahr 2011
Vorlage: 2012/0013
9. Beratung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Stadt Alsdorf für das Haushaltsjahr 2012 und des Haushaltssicherungskonzeptes in der 17. Fortschreibung
Vorlage: 2012/0176
10. Hebesatzsatzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Alsdorf für das Jahr 2012
Vorlage: 2012/0177
11. Entwurf des Stellenplanes 2012
Vorlage: 2012/0106
12. Bebauungsplan Nr. 315 – Am Schmiedsend –
a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der 2. öffentlichen Auslegung
b) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 315 – Am Schmiedsend
Vorlage: 2011/1505

13. Flächennutzungsplan-Änderung Nr.9 - Am Viehau -
a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der öffentlichen Auslegung
b) Beschluss über die Flächennutzungsplan-Änderung Nr.9 - Am Viehau -
Vorlage: 2012/0166
14. Einbeziehungssatzung in Bettendorf, Im Feldchen
a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der Beteiligung der betroffenen Bürger und der berührten Behörden zur Einbeziehungssatzung Bettendorf, Im Feldchen, Gemarkung Bettendorf, Flur 2, Teil aus Flurstück 213
b) Beschluss über die Einbeziehungssatzung Im Feldchen, Gemarkung Bettendorf, Flur 2, Teil aus Flurstück 213
Vorlage: 2012/0167
15. Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet
hier: Fortschreibung der Bedarfsplanung 2012 - 2014 für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege einschl. bedarfsgerechter Ausbauplanung und zukünftiger Gruppenformen
Vorlage: 2012/0068
16. Soziale Stadt; hier: Kultur- und Bildungszentrum - zukünftiges Raumprogramm für die Realschule der Stadt Alsdorf bzw. das Gymnasium der Stadt Alsdorf
Vorlage: 2012/0038
17. Verlagerung des VabW e. V. vom Standort Ofden, Alfred-Brehm-Straße 29, an den Standort Ost, Pommernstraße 2
Vorlage: 2012/0162
18. 16. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Alsdorf in der z.Z. geltenden Fassung
Vorlage: 2012/0180
19. Gebührenkalkulation für den Rettungsdienst der Stadt Alsdorf
Vorlage: 2012/0155
20. Sicherheitskonzept für die Stadt Alsdorf
hier: Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Alsdorf vom 26.03.2012
Vorlage: 2012/0181
21. Wirtschaftsplan 2012 mit Finanzplanung für die Wirtschaftsjahre 2011 bis 2015 für den Eigenbetrieb Technische Dienste der Stadt Alsdorf
Vorlage: 2012/0007
22. Anfragen und Mitteilungen
Vorlage: 2012/0021

23. Vorstellung des überarbeiteten Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Alsdorf

a) Vortrag durch den Gutachter der BBE Handelsberatung

b) Billigung des Einzelhandelskonzeptes

Vorlage: 2012/0163-E1

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 **Eröffnung der Sitzung**
 Vorlage: 2012/0018

Protokoll:

Herr Bürgermeister Sonders begrüßt die Damen und Herren Stadtverordneten sowie Frau Beate Loosz, den Vertreter der Presse, die erschienenen Zuhörer/-innen, die Mitarbeiter/-innen der Verwaltung (Herrn Ersten Beigeordneten Kahlen, Dez. I, Frau Technische Beigeordnete Lo Cicero-Marenberg (ab TOP 9), Dez. III, Herrn Dezernenten Spaltner, Dez. II, Herrn Kämmerer Hafers, FB 5 – Finanzen, Herrn Gillessen, FG 5.1 – Kämmerei, Frau Beylich, städtisches Rechnungsprüfungsamt, Herrn Assessor Hermanns, Stabsstelle 1 – Recht, Herrn Theißing, Eigenbetrieb Technische Dienste (ab TOP 9), Herrn Jordans und Frau Rietz, FG 1.1 – Büro des Rates, Frau Scheefe, FG 1.1 (Schriftführerin).

Anschließend stellt Herr Bürgermeister Sonders fest, dass Einladung und Erläuterungen zur heutigen Sitzung des Rates der Stadt allen Beteiligten form- und fristgerecht zugegangen sind. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt fest.

Zunächst gibt Herr Bürgermeister Sonders Folgendes zur Informationen:

Öffentlicher Teil:

Vorschlag zur Erweiterung um

- Punkt 23: Vorstellung des überarbeiteten Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Alsdorf;
- a) Vortrag durch den Gutachter der BBE Handelsberatung
 - b) Billigung des Einzelhandelskonzeptes

Nachgereicht wurden die Erläuterungen zu

Punkt 5: Änderung in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien,

Punkt 9: Beratung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Stadt Alsdorf für das Haushaltsjahr 2012 und des Haushaltssicherungskonzeptes in der 17. Fortschreibung,

Punkt 13: Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 9 – Am Viehau –

- a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der öffentlichen Auslegung
- b) Beschluss über die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 9 – Am Viehau -,

- Punkt 14: Einbeziehungssatzung in Bettendorf, Im Feldchen
- a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der Beteiligung der betroffenen Bürger und der berührten Behörden zur Einbeziehungssatzung Bettendorf, Im Feldchen, Gemarkung Bettendorf, Flur 2, Teil aus Flurstück 213
 - b) Beschluss über die Einbeziehungssatzung Im Feldchen, Gemarkung Bettendorf, Flur 2, Teil aus Flurstück 213.

Nichtöffentlicher Teil:

Vorschlag zur Erweiterung um

- Punkt 8: Bestellung der kaufmännischen Werkleitung des Eigenbetriebes Technische Dienste

Nachgereicht wurden die Erläuterungen zu

- Punkt 4: Beteiligungsmanagement;
hier: Erweiterung von mittelbaren Beteiligungen.

Im Anschluss hieran stellt Herr Bürgermeister Sonders die Tagesordnung zur Abstimmung. Diese wird mit den vorgetragenen Änderungen einstimmig angenommen.

Herr Stv. Weber, REP-Fraktion, kündigt eine Anfrage für den **nichtöffentlichen Teil** der heutigen Sitzung an.

zu 2 **Fragestunde für Einwohner**
 Vorlage: 2012/0019

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung des Rates der Stadt gefassten Beschlüsse zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig.

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Bürgermeister Sonders Frau Beate Loosz. Er ehrt Herrn Stadtverordneten Detlef Loosz für 15-jährige Ratszugehörigkeit und würdigt dessen jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Alsdorf. Der Bürgermeister überreicht Herrn Stv. Loosz ein Geschenk und seiner Ehefrau einen Blumenstrauß.

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat der Bürgermeister kein Stimmrecht.

Zum vorliegenden Beschlussvorschlag gibt Herr Bürgermeister Sonders zusätzlich folgende Information:

Herr Franz Wilhelm Hilgers (Aachener Bank eG) habe sein Mandat in der Gesellschafterversammlung der GSG Grund- und Stadtentwicklungsgesellschaft Alsdorf GmbH aus persönlichen Gründen niedergelegt.

Herr Stv. Loosz, SPD-Fraktion, schlägt

- als Ersatz für Herrn Franz Wilhelm Hilgers Herrn Stv. Friedhelm Krämer und
- als Stellvertreter des Herrn Stv. Friedhelm Krämer Herrn Stv. Konrad Krämer vor.

Herr Stv. Plum, SPD-Fraktion, beantragt Einzelabstimmung zu Position a), laufende Nummer 6 des Beschlussvorschlages und die übrigen Vorschläge.

Daraufhin lässt Herr Bürgermeister Sonders zunächst über Position a), laufende Nummer 6 des Beschlussvorschlages abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt lehnt den Vorschlag der Fraktion Die Republikaner, Herrn Marcel Fuchs, Übacher Weg 85, 52477 Alsdorf, zum Stellvertreter des Herrn Stv. Andreas Weber in das Partnerschaftskomitee zu wählen, ab.

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit (bei 2 Gegenstimmen).

Hieran anschließend lässt Herr Bürgermeister Sonders über die übrigen Vorschläge abstimmen.

Beschluss

a) Der Rat der Stadt wählt

1. als Ersatz für Herrn Reinhold Bongartz auf Vorschlag des Fördervereines für die Rehabilitation Kranker und Behinderter e. V. (Paritätischer Wohlfahrtsverband der Städteregion Aachen) Herrn Markus Renner, An der Wasserwiese 21, 52249 Eschweiler, zum Mitglied des Beirates des Rates der Stadt Alsdorf für Menschen mit Behinderungen,
2. als Ersatz für Herrn Heinrich Blankenheim auf Vorschlag des Anna-Roles-Hauses Frau Anne Schonrath, Willy-Brandt-Ring 123, 52477 Alsdorf zum Mitglied des Beirates des Rates der Stadt Alsdorf für Menschen mit Behinderungen,
3. als Ersatz für Frau Dr. Uta Dohmen auf Vorschlag des Gesundheitsamtes der Städteregion Aachen Frau Ursula Dreibusch, Gesundheitsamt der Städteregion Aachen, Trierer Straße 1, 52078 Aachen, zum beratenden Mitglied gemäß § 71 Abs. 5 SGB VIII i. V. m. der Jugendamtssatzung in den Jugendhilfeausschuss,
4. auf Vorschlag des Jugendamtselternbeirates Herrn Udo Kals, Anemonenweg 51, 52477 Alsdorf, zum beratenden Mitglied gemäß § 71 Abs. 5 SGB VIII i.V.m. der Jugendamtssatzung in den Jugendhilfeausschuss,
5. auf Vorschlag des Jugendamtselternbeirates Frau Melanie Stürtz, Margarethe-Kreitz-Straße 2, 52477 Alsdorf, zur Stellvertreterin des Herrn Udo Kals gemäß § 71 Abs. 5 SGB VIII i. V. m. der Jugendamtssatzung in den Jugendhilfeausschuss,

6. als Ersatz für Herrn Bürgermeister Sonders Herrn Ersten Beigeordneten Kahlen zum Mitglied des Aufsichtsrates der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für die Städteregion Aachen,
 7. als Ersatz für Frau Technische Beigeordnete Lo Cicero-Marenberg Herrn Ersten Beigeordneten Kahlen zum Mitglied des Ausschusses für Strukturfragen bei der RegioEntsorgung,
 8. Herrn Bürgermeister Sonders zum Mitglied der Verbandsversammlung der RegioEntsorgung und Herrn Ersten Beigeordneten Kahlen zu seinem Stellvertreter,
 9. als Ersatz für Herrn Franz Wilhelm Hilgers (Aachener Bank eG) auf Vorschlag der SPD-Fraktion Herrn Stv. Friedhelm Krämer in die Gesellschafterversammlung der GSG Grund- und Stadtentwicklungsgesellschaft Alsdorf GmbH und Herrn Stv. Konrad Krämer zu dessen Stellvertreter.
- b) Der Rat der Stadt schlägt der Verbandsversammlung der RegioEntsorgung vor, als Ersatz für Frau Technische Beigeordnete Lo Cicero-Marenberg Herrn Ersten Beigeordneten Kahlen zum Mitglied des Regionalen Abfallwirtschaftsbeirates bei der RegioEntsorgung zu wählen.
- c) Der Rat der Stadt schlägt der Verbandsversammlung der RegioEntsorgung vor, Herrn Bürgermeister Sonders zum Mitglied des Verwaltungsrates der RegioEntsorgung zu ernennen und Herrn Ersten Beigeordneten Kahlen zu seinem Stellvertreter.
- d) Der Rat der Stadt nimmt zur Kenntnis, dass Herr Klaus Zimmermann sein Mandat als Mitglied des Beirates des Rates der Stadt Alsdorf für Menschen mit Behinderungen für die Arbeiterwohlfahrt niedergelegt hat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 6 **Einwendung gegen die Niederschrift der 19. Sitzung des Rates der Stadt Alsdorf vom 08.12.2011;
hier: Einwendung der Fraktion Die Republikaner vom 21.02.2012
Vorlage: 2012/0185**

Protokoll:

Herr Assessor Hermanns, Stabsstelle 1 – Recht, nimmt Bezug auf die von Herrn Stv. Weber, REP-Fraktion, vorgelegte Einwendung gegen die Niederschrift über die 19. Sitzung des Rates der Stadt Alsdorf vom 08.12.2011. Er legt dar, dass die Niederschrift nach Auffassung der Verwaltung in allen Punkten den Anforderungen gemäß § 22 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Alsdorf entspreche und deshalb vorgeschlagen werde, die Einwendung abzulehnen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt lehnt die Einwendung der Fraktion Die Republikaner zu Tagesordnungspunkt 16 der Niederschrift über die 19. Sitzung des Rates der Stadt vom 08.12.2011 ab.

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit (bei 2 Gegenstimmen).

zu 7 Bekanntgabe des Jahresabschlusses 2009
Vorlage: 2012/0184

Protokoll:

Herr Kämmerer Hafers bezieht sich auf den Jahresabschluss der Stadt Alsdorf und macht darauf aufmerksam, dass auf Seite 48 des vorliegenden Entwurfes die Bilanzposition 1.2.1.1 Grünfläche auf **19.045.271,96 Euro** zu korrigieren sei.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt den Jahresabschluss 2009 zur Kenntnis und leitet ihn zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt weiter.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 8 Bildung von Ermächtigungsübertragungen im Rahmen der
Haushaltswirtschaft der Stadt Alsdorf im Haushaltsjahr 2011
Vorlage: 2012/0013**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Alsdorf stimmt der Bildung von Ermächtigungsübertragungen zum Jahresabschluss 2011 in Höhe von insgesamt 4.585.191,80 € zu.
2. Zur Finanzierung der Auszahlungen im Rahmen der Investitionstätigkeit wird eine Kreditermächtigung in Höhe von 398.067,48 € übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 9 Beratung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Stadt Alsdorf für das
Haushaltsjahr 2012 und des Haushaltssicherungskonzeptes in der 17.
Fortschreibung
Vorlage: 2012/0176**

Protokoll:

In Bezug auf den Ergebnishaushalt führt Herr Kämmerer Hafers ausführlich zu den Konsolidierungsfeldern Personal, Beteiligungen, Schulen und Realsteuern aus. Im Hinblick auf den Finanzhaushalt zeigt er die Schwerpunkte der Investitionstätigkeit auf, welche sich auch in Zukunft auf die Bereiche der Schulträgeraufgaben und der Tageseinrichtungen für Kinder beziehen werden.

Für die CDU-Fraktion stellt Herr Stv. Brandt den Antrag, dass die Schulen eingesparte Budgetreste bis zu einem Betrag in Höhe von 50 % in Folgejahre übertragen dürfen, wenn der Nachweis erbracht werde, dass diese Mittel für notwendige Lernmittel zweckdienlich verwendet werden.

Nachdem die Herren Stadtverordneten K. Krämer, SPD-Fraktion, Mortimer, ABU-Fraktion, Liska, FDP-Fraktion, Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, Weber, REP-Fraktion, Wirtz, GRÜNE-Fraktion, Knippschild, fraktionsloses Ratsmitglied und Nevelz, FWA-Fraktion, ihre Stellungnahme zum Haushalt abgegeben haben, stellt Herr Bürgermeister Sonders zuerst den Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung.

Beschluss

Der Rat der Stadt lehnt den Antrag der CDU-Fraktion ab, den Schulen zu gestatten, eingesparte Budgetreste bis zu einem Betrag in Höhe von 50 % in Folgejahre übertragen zu dürfen, wenn der Nachweis erbracht werde, dass diese Mittel für notwendige Lernmittel zweckdienlich verwendet werden.

Abstimmungsergebnis

Mit Mehrheit (bei 10 Gegenstimmen).

Hieran anschließend lässt Herr Bürgermeister Sonders über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt beschließt die Haushaltssatzung 2012 einschließlich den Empfehlungen der Fachausschüsse für den Planungszeitraum 2012 bis 2015 (Anlage zur Originalniederschrift).
2. Der Rat der Stadt beschließt den veränderten Finanzplan für die Investitionstätigkeit (Anlage zur Originalniederschrift).
3. Der Rat der Stadt beschließt das Haushaltssicherungskonzept der Stadt in der 17. Fortschreibung unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Fachausschussberatungen und beauftragt die Verwaltung, die Genehmigung der Aufsichtsbehörde einzuholen.
4. Der Rat der Stadt nimmt das Leitbild der Stadt Alsdorf „Alsdorf – Die Familienstadt“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, mit dem Einbringen des Haushaltes 2013 erste Ziele und Maßnahmen zur Umsetzung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit (bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen).

zu 10 Hebesatzsatzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Alsdorf für das Jahr 2012
Vorlage: 2012/0177

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Alsdorf für das Jahr 2012 - Hebesatzsatzung 2012- (Anlage zur Originalniederschrift).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 11 Entwurf des Stellenplanes 2012
Vorlage: 2012/0106

Protokoll:

Dieser Tagesordnungspunkt wird nach TOP 8 und vor TOP 9 – Beratung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Stadt Alsdorf für das Haushaltsjahr 2012 und des Haushaltssicherungskonzeptes in der 17. Fortschreibung – behandelt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012 in der vorgelegten Fassung (Anlage zur Originalniederschrift).

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit (bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen).

zu 12 Bebauungsplan Nr. 315 – Am Schmiedsend –
a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der 2.
öffentlichen Auslegung
b) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 315 – Am Schmiedsend
Vorlage: 2011/1505

Beschluss:

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt

- a) nach Prüfung der vorgebrachten Anregungen aus der 1. öffentlichen Auslegung (Vorlage 2011/1393) und der 2. öffentlichen Auslegung (Vorlage 2011/1505) die von der Verwaltung dazu vorgelegten Beschlussentwürfe,
- b) den Bebauungsplan Nr. 315 – Am Schmiedsend – als Satzung (Anlage zur Originalniederschrift).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 13	Flächennutzungsplan-Änderung Nr.9 - Am Viehau - a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der öffentlichen Auslegung b) Beschluss über die Flächennutzungsplan-Änderung Nr.9 - Am Viehau - Vorlage: 2012/0166
-------	--

Protokoll:

Mit Hinweis auf die bereits im Ausschuss für Stadtentwicklung (AfS) dargelegten Bedenken - insbesondere zur Verkehrsentwicklung - spricht sich Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, gegen den Beschlussvorschlag aus.

Herr Stv. Brandt legt aus Sicht der CDU-Fraktion das Für und Wider der Flächennutzungsplanänderung dar. Insgesamt gesehen überwiegen seiner Meinung nach die Nachteile wie Überangebot, Verdrängungswettbewerb und Verkehrsprobleme. Aus den vorgenannten Gründen werde seine Fraktion die Flächennutzungsplanänderung ablehnen. Auch die Siedlergemeinschaft habe unter Hinweis auf eine mangelhafte Abwägung der Verkehrsbelange mit Schreiben vom 23.03.2012 Einwendungen gegen das Projekt erhoben.

Herr Stv. Nevelz legt dar, die FWA-Fraktion werde dem Beschlussvorschlag ebenfalls nicht zustimmen. Die Gründe decken sich, so Herr Stv. Nevelz, im Wesentlichen mit dem von Herrn Stv. Brandt Vorgetragenen.

Nach Auffassung von Herrn Stv. Plum, SPD-Fraktion, sei die Flächennutzungsplanänderung positiv zu sehen. Mit der Verwirklichung des geplanten Projektes werde insbesondere für die ältere Bevölkerung eine sinnvolle Wendung zum Weggang des Aldi vor einigen Jahren vollzogen. Im Zusammenhang mit der Verwirklichung der Maßnahme werde auch eine Umgestaltung des Dreiecks stattfinden, die eine Entkrampfung der Verkehrssituation bringen werde. Eine Ablehnung der Flächennutzungsplanänderung habe hingegen zur Folge, dass sich an den derzeitigen kritischen Verhältnissen nichts ändern werde.

Zu den Ausführungen von Herrn Stv. Brandt merkt Herr Stv. F. Krämer, SPD-Fraktion, an, die Siedlergemeinschaft habe sich nicht grundsätzlich gegen eine Bebauung ausgesprochen. Es seien lediglich Bedenken dahingehend geäußert worden, dass der Verkehr durch die neue Geschäftsansiedlung zunehmend in den Bereich der Begau kommen könnte. Diesbezüglich sei um Prüfung der Situation gebeten worden. Er vertraue nun aber dem Verkehrsgutachten und der diesbezüglichen Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Stv. Weber, REP-Fraktion, äußert sich positiv zur Vorlage der Verwaltung. Seine Fraktion befürworte das Vorhaben und werde dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Zum Beitrag des Herrn Stv. Plum merkt Herr Stv. Lothmann, CDU-Fraktion, an, eine Ansiedlung von Geschäften vordergründig von der Entwicklung der Altersstruktur der Bevölkerung abhängig zu machen, sei kein ausreichendes Argument für ein solches Projekt. Würde man dem altersbedingten Strukturwandel in einzelnen Wohngebieten diesbezüglich immer folgen, wäre es erforderlich, die Marktsituation regelmäßig durch neue Planungen und Verlegung von Versorgungseinrichtungen anzupassen.

Hieran anschließend bemerkt Herr Stv. Mortimer, ABU-Fraktion, das Einzelhandelskonzept sei aufgrund von Analysen durch die Städteregion aufgestellt worden. Das ursprüngliche Konzept habe vorgesehen: Netto, EDEKA, dm und KODi. Damit sei auch der Betreiber des REWE-Marktes einverstanden gewesen. Mittlerweile habe sich ergeben, dass sich der ALDI wieder am Dreieck ansiedeln werde. Nun werde geklagt, dass dadurch Mitbewerber ruiniert würden. Seiner Ansicht nach sei das nicht der Fall. Durch den Wegfall des geplanten Netto-Marktes gebe es einen Mitbewerber weniger in diesem Bereich. Für den Penny-Markt in Alsdorf-Hoengen sei aufgrund eines alten B-Planes an der Politik vorbei eine Bauvoranfrage im Hause genehmigt worden. Ansonsten entspreche alles genau dem Einzelhandelskonzept, welches seitens der Städteregion empfohlen und im AfS ausgiebig diskutiert worden sei. Durch die Maßnahme werde die Leistungsfähigkeit des Kreuzungspunktes erweitert, alle anfallenden Kosten für die Umbauarbeiten im Straßenbereich vom Investor getragen und der Bereich am Dreieck insgesamt belebt. Seine Fraktion sei uneingeschränkt dafür, das Vorhaben so umzusetzen.

Insbesondere bezogen auf die Einwendungen zu dem zu erwartenden Verkehr fasst Frau Technische Beigeordnete Lo Cicero-Marenberg die Thematik wie folgt zusammen: In intensiven Diskussionen mit Straßenbaulastträgern, Verkehrsgutachtern und Investor sei eine Lösung gesucht worden, die nunmehr von allen beteiligten Straßenbaulastträgern als Verbesserung angesehen werde. Infolge der Modifikation des Kreisverkehrs u.a. durch zusätzliche Spuren, Spurenverlängerungen und -aufweitungen sowie eine optimierte Ampelschaltung werde die jetzige Situation deutlich entschärft. All dies trage auch einer besseren Verkehrssicherheit Rechnung, und zwar nicht nur für den Fahrzeugverkehr, sondern auch für Fußgänger.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt

- a) nach Prüfung der vorgebrachten Anregungen aus der öffentlichen Auslegung die von der Verwaltung dazu vorgelegten Beschlussentwürfe,
- b) die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes 2004 - Am Viehau - .

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit (bei 8 Gegenstimmen).

-
- zu 14** **Einbeziehungssatzung in Bettendorf, Im Feldchen**
a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der Beteiligung der betroffenen Bürger und der berührten Behörden zur Einbeziehungssatzung Bettendorf, Im Feldchen, Gemarkung Bettendorf, Flur 2, Teil aus Flurstück 213
b) Beschluss über die Einbeziehungssatzung Im Feldchen, Gemarkung Bettendorf, Flur 2, Teil aus Flurstück 213
Vorlage: 2012/0167
-

Beschluss:

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt

- a) nach Prüfung der vorgebrachten Anregungen aus der Beteiligung der betroffenen Bürger und berührten Behörden die von der Verwaltung dazu vorgelegten Beschlussentwürfe zur Einbeziehungssatzung Bettendorf, Im Feldchen, Gemarkung Bettendorf, Flur 2, Teil aus Flurstück 213,
- b) die Einbeziehungssatzung (Anlage zur Originalniederschrift) für die Fläche in Bettendorf, Im Feldchen, Gemarkung Bettendorf, Flur 2, Teil aus Flurstück 213 gemäß § 34 Abs.4, Nr.3 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

-
- zu 15** **Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet**
hier: Fortschreibung der Bedarfsplanung 2012 - 2014 für
Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege einschl. bedarfsgerechter
Ausbauplanung und zukünftiger Gruppenformen
Vorlage: 2012/0068
-

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

Die Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege – Fortschreibungszeitraum 01.08.2012 – 31.07.2014 – (Anlage zur Originalniederschrift) wird zur Kenntnis genommen.

Die bereits in den Erläuterungen zur letzten Bedarfsplanung dargestellten Planungsansätze:

- als Planungsgrundlage gilt eine 95%ige Versorgungsquote für 3-jährige Kinder bis zur Einschulung;
- die Umwandlung von Gruppen und Betreuungsformen hat Vorrang vor Schließung von Gruppen, wenn Bedarfs- und Nachfragenachweis gegeben sind;
- der Ausbau von Betreuungsplätzen in Tagespflege soll unter Berücksichtigung der durch das Land vorgesehenen Kontingentierung angestrebt werden

werden bestätigt.

Darüber hinaus wird den durch die Verwaltung in der Bedarfsplanung genannten Maßnahmen – insbesondere der zum Ausbau der U3-Betreuung vorgeschlagenen Priorisierung „Sankt Castor, Florianstraße und Moselstraße“ - zugestimmt.

Die erforderlichen Mittel sind für das Haushaltsjahr 2012 und Folgejahre einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 16 Soziale Stadt; hier: Kultur- und Bildungszentrum - zukünftiges
Raumprogramm für die Realschule der Stadt Alsdorf bzw. das Gymnasium der
Stadt Alsdorf
Vorlage: 2012/0038**

Protokoll:

In o.a. Angelegenheit gibt Herr Stv. Heidenreich zur Kenntnis, die GRÜNE-Fraktion nehme das Raumprogramm – wie bereits im Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur (ASSK) - lediglich zur Kenntnis, ohne den Zusatz „zustimmend“.

Für die CDU-Fraktion schließt sich Herr Stv. Brandt seinem Vorredner an. Darüber hinaus weist er darauf hin, dass die Realschule für Inklusionsklassen vorgesehen sei. Er stellt die Frage an die Verwaltung, ob der dafür notwendige zusätzliche Raumbedarf bei der vorliegenden Planung bereits berücksichtigt wurde.

Hierauf antwortet Herr Dezernent Spaltner, Dezernat II, die Bezirksregierung habe gegenüber der Schule die Absicht geäußert, bereits ab dem nächsten Schuljahr eine integrative Lerngruppe einzurichten. Von dieser Absicht habe man jedoch zwischenzeitlich Abstand genommen. Für den Sommer werde es definitiv noch keine integrative Lerngruppe geben. Zunächst solle überlegt werden, wo generell an Alsdorfer Schulen die Möglichkeit bestehe, entsprechende Plätze zu schaffen. Bezogen auf die Realschule müsse zuerst einmal festgestellt werden, welcher Raumbedarf für zusätzliche Differenzierungsräume zur Verfügung stehen müsste.

Herr Stv. Mortimer, ABU-Fraktion, wendet ein, dass die betroffenen Schulleiter dem jetzt vorliegenden Raumprogramm bereits zugestimmt haben. Durch zusätzliche Maßnahmen würde die bisherige Planung hinfällig und in dessen Folge u.a. auch die Finanzierung unkalkulierbar.

Hierauf äußert Herr Stv. Wirtz, GRÜNE-Fraktion, wären das Integrationsgesetz sowie das Behindertengleichstellungsgesetz bei der Konzipierung des Gebäudes allumfassend beachtet worden, hätten die Belange von Personen mit Behinderung von Anfang an in erforderlichem Maße im Raumprogramm berücksichtigt werden können. Die GRÜNE-Fraktion gehe davon aus, dass das Raumprogramm gemäß der Gesetzgebung ausgearbeitet werde und Inklusion in Zukunft problemlos durchführbar sei.

Die Möglichkeit für Inklusion sei in der neuen Schule wesentlich besser als am alten Standort, so Herr Dezernent Spaltner. Der Barriere freie Zugang sei überall gegeben und Differenzierungsräume seien auch bereits vorgesehen. Ein Rechtsanspruch der Schule auf Differenzierungsräume bestünde jedoch so nicht. D.h., man müsse sich zuerst einmal mit der Frage auseinandersetzen, ob Differenzierungsräume für integrative Lerngruppen tatsächlich notwendig seien. Die Landesgesetzgebung sage hierzu, sie „sollten“ eingerichtet werden.

Herr Stv. Wirtz erwidert, es sei unakzeptabel, dass man sich über einen Neubau unterhalte, der weit über 30 Mio. Euro koste und Maßnahmen, die „sein sollten“ nicht von Anfang an berücksichtigt werden.

Herr Bürgermeister Sonders führt aus, es sei nirgendwo vorgeschrieben, dass sofort an jeder Schule eine Inklusion einzuführen sei. Es gehe vielmehr darum, die Inklusion zu ermöglichen. Und dies sei im neuen Schulzentrum viel besser möglich als am jetzigen Standort. Darüber hinaus sei auch zu berücksichtigen, dass die Schülerzahlen sinken. Dies erhöhe automatisch das Raumangebot für Inklusionsklassen.

Herr Stv. Wirtz merkt an, die GRÜNE-Fraktion werde gerichtlich klagen, wenn die vorgenannte Forderung nicht erfüllt werde.

Es sei nicht ersichtlich, wogegen geklagt werden solle, so Herr Bürgermeister Sonders. Die Schule verfüge über Barrierefreiheit auf jeder Etage.

Herr Stv. Wirtz erklärt, es gehe nicht um die Frage, wie man in die Räume hinein komme, sondern darum, platzmäßig darin zurecht zu kommen.

Abschließend führt Herr Dezernent Spaltner aus, nach umfangreicher Diskussion sei dem vorgelegten Raumprogramm durch die Schulleiter zugestimmt worden. Bezüglich der Differenzierungsräume können im ASSK noch einmal detailliert nachgedacht werden. Dies sei jedoch heute nicht Bestandteil des grundsätzlichen Raumprogrammes.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

Das Raumprogramm für das Projekt „Kultur- und Bildungszentrum wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig.

**zu 17 Verlagerung des VabW e. V. vom Standort Ofen, Alfred-Brehm-Straße 29, an
den Standort Ost, Pommernstraße 2
Vorlage: 2012/0162**

Protokoll:

Herr Stv. Heidenreich führt aus, die GRÜNE-Fraktion werde dem Beschlussvorschlag zustimmen. Er möchte jedoch klarstellen, dass seine Fraktion damit keine Vorentscheidung für die künftige Nutzung des VabW-Geländes getroffen sehen möchte. Vor dem Hintergrund des beantragten „Masterplanes Ofen“ sei hier aus Sicht der GRÜNEN zunächst eine umfangreiche ergebnisoffene Bürgerbeteiligung erforderlich.

Herr Stv. Weber, REP-Fraktion, fragt an, was mit der Turnhalle vorgesehen sei, die auch von der Grundschule genutzt werde.

Hierzu antwortet Herr Bürgermeister Sonders, diese bleibe bestehen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die Verlagerung des VabW e. V. vom Standort Ofen, Alfred-Brehm-Straße, an den Standort Ost, Pommernstraße (Anlage zur Originalniederschrift).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 18 16. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG
NRW für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Alsdorf in der z.Z. geltenden
Fassung
Vorlage: 2012/0180**

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt den 16. Nachtrag (Anlage zur Originalniederschrift) der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen – KAG NRW – für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Alsdorf vom 12.04.1979 in der zurzeit geltenden Fassung unter Berücksichtigung der Änderung des Anteils der Beitragspflichtigen zu Position 2. Haupterschließungsstraßen d) Gehweg auf 60 % sowie das überarbeitete Straßenverzeichnis (Anlage zur Satzung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 19 Gebührenkalkulation für den Rettungsdienst der Stadt Alsdorf
Vorlage: 2012/0155

Beschluss:

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt den Erlass der 20. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Alsdorf vom 20.06.1979 (Anlage zur Originalniederschrift).

Die Gebührenkalkulation ist Bestandteil dieses Beschlusses (Anlage zur Originalniederschrift).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 20 Sicherheitskonzept für die Stadt Alsdorf
hier: Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Alsdorf vom 26.03.2012
Vorlage: 2012/0181

Beschluss:

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt, diese Angelegenheit weiter zu verfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, für eine der nächsten Sitzungen des Rates der Stadt Alsdorf eine beratungsreife Sitzungsvorlage zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 21 Wirtschaftsplan 2012 mit Finanzplanung für die Wirtschaftsjahre 2011 bis 2015
für den Eigenbetrieb Technische Dienste der Stadt Alsdorf
Vorlage: 2012/0007

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt den Wirtschaftsplan 2012 und die Finanzplanung für die Jahre 2011 bis 2015 für den Eigenbetrieb Technische Dienste der Stadt Alsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

-
- zu 23 **Vorstellung des überarbeiteten Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Alsdorf**
- a) **Vortrag durch den Gutachter der BBE Handelsberatung**
- b) **Billigung des Einzelhandelskonzeptes**
 Vorlage: 2012/0163-E1
-

Protokoll:

Der Vortrag durch den Gutachter der BBE Handelsberatung erfolgte lediglich im Ausschuss für Stadtentwicklung am 24.04.2012.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Alsdorf billigt die Fortschreibung des Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzeptes der Stadt Alsdorf und beschließt das Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzept vom Juli 2008 (Anlage zur Originalniederschrift) mit seiner Fortschreibung vom März 2012 im Sinne eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

gez. Sonders
Bürgermeister

gez. Scheefe
Schriftführerin